



Parroquia *“Cuerpo de Cristo”*

P. Sebastián Obermaier, Casilla 10.061 Correo Central - La Paz - Bolivia / ☎️ (00591)-2-2833130 - 2831869
Fax via E-mail: 01212-5438-29079 / E-mail: Padre_Sebastian_Obermaier@megalink.com - www.pater-obermaier.de
info@fundacioncuerpodecristo.org - Padre_Sebastian_Obermaier@web.de

El Alto, 25.05.2009

Grüß Gott, alle meine Freunde und Familienangehörigen,

Das Leben ist wundervoll!



1. Mai 2009: Mit einem „kräftigen“ Segen stärke ich beim Start in La Paz die 27.000 Teilnehmer des größten Volkslaufs in Bolivien.

Als ich mich einige Tage nach dem Abitur im Jahre 1953 dafür entschied, ins Priesterseminar zu gehen, da hatte ich natürlich das Leben der Kapläne in der Pfarrei St. Nikolaus vor mir. Und während des Studiums machte ich mir nicht allzu viel Sorgen, wie wohl mein “Pfarrer-Leben” ausschauen würde.

Wie schön waren die 3 Jahre als Kaplan in Ebersberg, im Pfarrhaus, mit der Jugend, dem Singkreis, mit der Kolpingfamilie und im Kreiskrankenhaus. Unvergessen die gemeinsamen Hochgebirgstouren mit den “Großen” der Katholischen Jugend!

In der Pfarrei “St. Augustin” in München Ost konnte ich gute 3 Jahre die weiten Strecken von einem Friedhof zum anderen radeln, die menschliche Wärme der Stadtrandbewohner Münchens erleben und natürlich jung sein mit der Jugend. Vater im Himmel, danke für diese wunderbare Zeit!

Als mir Herr Kardinal Döpfner die Erlaubnis gab, als Deutschenseelsorger nach Südamerika zu gehen, wollte er mir noch eine neue Erfahrung mitgeben durch den, für 1 Jahr bestimmten Wechsel nach “Vierzehn Nothelfer” München Nord, eine Pfarrei am anderen Rande der Stadt. Die “Ami-Kasernen”, die Wohnblöcke mit den Ostdeutschen Flüchtlingen, Familien mit 8 Kindern und meine erste Jazz-Messe. - Herr Kardinal, danke für diese letzten, lehrreichen und schönen Eindrücke von Bayern!

Als ich nach einer 14-tägigen Fahrt mit dem Hochseeschiff “Donizetti” in Venezuela ankam, waren die Herren des Pfarrgemeinderates doch etwas enttäuscht, einen “jungen Burschen” als Pfarrer bekommen zu haben. Wir haben uns dann prächtig verstanden: Österreicher, Deutsche, Holländer, Schweizer, Bayern und Ungarn, vereint durch das “Deutschsprechen” und den Willen, dem Glauben treu zu sein. Von allen, die mit mir zusammen 11 Jahre lang gezeigt haben, was eine Pfarrei mit tüchtigen Laien leisten kann, schwärme ich noch heute. Der Herrgott hatte mir eine großartige Gemeinde geschenkt.

Wenn ich jetzt, am 16. Juni, in Deutschland ankomme, um mit allen Freunden und Familienangehörigen dem Vater im Himmel für meine 50 Priesterjahre zu danken. Dann freue ich mich natürlich, wenn sich jemand Zeit nehmen würde, mit mir am

Sonntag, den 28. Juni,
um **10.30 Uhr** in **St. Nikolaus,**

im Zentrum von Rosenheim, den **Festgottesdienst** zu feiern und nachher ein bisschen zu ratschen. Stadtpfarrer Andreas M. Zach und der Pfarrgemeinderat von St. Nikolaus haben mich in meine Heimatgemeinde eingeladen – ganz herzlichen Dank!



Mit den ersten Altenheim-Bewohnern wurde Anfang Mai 2009 das Altenzentrum eröffnet, auch wenn es noch große Sorgen gibt.

Auch wenn mein Flugzeug schon am 30. Juni wieder von München abhebt, um mich in mein geliebtes Bolivien zurückzubringen, so hoffe ich doch, für **jeden** Zeit zu haben, der sich **mit mir treffen** will. Das sollte mein **Bruder Hans Obermaier** wissen (Tel. 08031-3043632), weil er der Einzige ist, der Ordnung in meine bayrische Freizeit bringen soll.

Ich freue mich wieder nach Deutschland zu Ihnen und meiner Familie kommen zu können.
50 wundervolle Jahre, Vater im Himmel, ich danke Dir!

Grüß Gott,

Padre Sebastián Obermaier

Das Leben ist wunderbar !

Spendenkonto:

Hypo/Vereinsbank Rosenheim
Konto-Nr. 6 210 109 682 (BLZ 711 200 77)
Kath. Kirchenstiftung St. Nikolaus
“Bolivienhilfe P. Obermaier”
Bei Betreff: Bitte **Ihre Anschrift** nicht vergessen!

Kontakadresse:

Hans und Carola Obermaier – Zeisigweg 30
D-83026 Rosenheim
Tel: +49-08031-3 043 632
Fax: +49-08031-3 043 633
E-mail: carola.obermaier@gmx.net